

## Handschriften / Autographen

### Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

Kohlhoff, Johann Balthasar  
Zeglin, Daniel  
Maderup, Oluf  
Klein, Jacob

Tarangambadi, 01.01.1768-30.06.1768

4. März 1768

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185304

an eine Menge Götter gegeben, & man hat ihnen 53.  
 in der ersten Da. In Nagapattanam Jahr regelmäßig  
 täglich <sup>2</sup> mal, den ersten Tag an den man zu dem  
 einmahl geschickte, über gewisse Texte gewandt  
 46. Jahre zum Tisf des Herrn angewandt, und den  
 ersten Tag habe auf die Lepra in Kaufschu  
 befall, und deswegen über die Eiden Feste, eine  
 catechetische Vorlesung gehalten. Zwei von diesen  
 Professoren, welche schon die kleinen Catechismen  
 gelernt, und Vorlesungen auf den Tisf bezeugten,  
 stiegen in der bekannten Kaufschu und Vorlesung  
 dazu viel Vorlesung beifolgt zu sein. Diese für  
 bald die Tisf gehalten könnten. Der Herr hat  
 auf quadra einen Tag an die diese Vorlesung  
 alle Arbeit an diese Vorlesung zu sein, der Herr  
 Arbeit in der Götterland, welche mit übrig bleiben,  
 der Tisf bezeugt werden.

1 M  
 2045:1

Der 4<sup>te</sup> Chastigier eines Tisf angriffen  
 in dem Parier, dort Tudasipattu eines Christen  
 wieder bei ihm manne angestrichen, was ihm  
 für eine gewaltige Zeit aufhört geworden, in dem  
 für die Tisf an der manne an einen anderen Ort  
 sich aufgeschoben, als man sie und den Mann gebildet,  
 die Tisf des Tisf, welche als Tisf geschickte,  
 zu gebrauchen, sagt das Tisf, an diesen Tisf  
 Ort wird man geschickte für diese zu kommen,  
 man sagt es: wenn sie uns noch können sie  
 sagen können. Könnige 3 Tisf bezeugen sie  
 gewaltig geschickte gegen das Tisf. Auf der Tisf  
 zur Stadt Tisf man ein ganz Tisf in Tisf  
 das Tisf bei zu bringen <sup>und</sup> gab für sie Tisf,

2  
 Tisf an  
 Tisf

